

Ihr seid arbeitsam. Was wird aus den Zeugstücken, die Ihr zusammennäht?"

"Kinderkleider für die zwei Knaben der Jägerleute."

"So, — ei!" sprach er verbeugte sich und ging.

Regelmäßig kam er einige Tage hindurch. Immer länger dehnten sich seine Besuche, immer freier wurde sein Benehmen. Die anfängliche ernste Zurückhaltung verwandelte sich in anstößiges Betragen. Er rühmte Ansgards unvergleichliche Schönheit, betrat den schlüpfrigen Pfad losender Diebelei, und nicht selten entschlüpfen ihm Äußerungen, welche die Blut seiner Leidenschaft verrieten.

Dies erfüllte Ansgard mit Schrecken und Entsetzen. Oft dachte sie an Flucht. Aber wohin sollte sie in dem fremden Lande sich wenden? Am Tage wurde sie bewacht, das Entfliehen war unmöglich; nachts umkreisten Hunde das Jägerhaus, abgesehen von der Gefahr, eine Beute streifender Wölfe zu werden, deren Geheul sie häufig vernahm. So fand sie keinen Weg, der entsetzlichen Bedrängnis zu entkommen. Den einzigen Trost verlieh ihr religiöser Glaube und ihr Vertrauen auf Gottes Hilfe und Fürsorge.

Wito saß vor dem Hause und strickte ein Fischnetz. Ansgard hatte sich auf der Bank im Schatten der Eiche niedergelassen und drehte die Spindel. Zu ihren Füßen spielten im Sande die zwei Flasksköpfe, sauberlich gekleidet und gewaschen.

"Gehört das Fischen auch zum Dienste des Jägers?" fragte Ansgard.

"Freilich! Fischer bin ich und Jäger. Woher wollten sie in der Bucht die Fische und das Wildpret nehmen ohne Wito, den Jäger und Fischer?"

"Gibt es auch reißende Tiere im Forst?"

"Und ob! Bären und Wölfe. Die Bären haufen zwar etwas tiefer in den Wäldern, kommen jedoch nicht selten heraus bis an die Gehöfte, wenn sie den Bauern Schafe und Kälber wegschnappen wollen. Wölfe gibt es die Menge. Um Mitternacht kann man sie bellen und heulen hören. Bei strengem Winter laufen sie am hellen Tage auf den Feldern herum."

Ansgard hatte wieder an heimliche Flucht gedacht, jetzt entfiel ihr gänzlich der Mut.

"Wo fängst Du Fische? Man sieht doch nirgends ein Wasser."

"Wasser genug, gnädiges Fräulein! Dort in jener Vertiefung im Walde liegt ein See. Er ist zwar nicht sehr groß, 800 Schritte lang und 300 Schritte breit, aber sehr tief und fischreich. Ich fange Hechte von zwanzig Pfund, auch Brachtlarpfen, und an der Einmündung des

Baches, wo er über Felsstücke dahinbraust, schwere Forellen. Noch anderes Wild birgt der See, nämlich Enten," fuhr er mit der Lebhaftigkeit des leidenschaftlichen Jägers fort. "Aber diesem schlauen Vieh ist nicht beizukommen. Ich mag mir alle Mühe geben, es ist umsonst. Entweder tauchen sie unter, oder verstecken sich im Schilfrohr, oder steigen außer Pfeilschußweite auf. Es sind ganz niederträchtige Vögel. Oftmals sagt die Gräfin: Wito, verschaffe mir doch einmal einen guten Entenbraten vom See! Gern möchte ich's, aber es geht nicht, — die Luder sind zu schlau. Ja, hätte ich einen rechten Jagds Falken, dann wollte ich ihnen schon beikommen. Aber so ein abgerichteter Falke kostet etwas, und mein Graf will dafür nichts ausgeben. Leider verstehe ich mich auf das Abrichten der Falken nicht, was ein langwieriges und mühseliges Geschäft sein soll."

"Dein Dienst hat seine Freuden, wohl auch seine Beschwerden."

"O, gnädiges Fräulein, es geht nichts über das Jägerleben! Welche Lust ist es, die Wälder zu durchstreichen und dem Wilde nachzujellen! Dazu hat mein Dienst seine Vorrechte. Meine Kinder dürfen nicht an den Sklavenhändler verkauft werden, gleich den Kindern horiger Bauern. Schon manches Hundert trieb der verfluchte Jude Zadok von hinnen, — jetzt hat endlich jenen Schuft der Teufel geholt."

"Wen? Zadok?" fragte sie, im höchsten Grade überrascht. "Ja freilich, den Sklavenhändler Zadok von Straßburg. In voriger Woche wurde eine Leiche auf der Landstraße gefunden, ausgezogen und beraubt. Recht geschah ihm, wenn man den Jammer bedenkt, den er durch seinen jöllischen Handel unter die Leute brachte. — Poß Wetter, dort kommt der Graf!"

Gilg stand er auf und verschwand mit seinen Kindern im Hause.

Bei der überraschenden Nachricht von Zadoks Tod kam für Ansgard der Graf erwünscht. Des Räubers und Bedrängers ledig, glaubte sie, jetzt frei zu sein. Wieberts Nähe zwang sie jedoch, ihre freudige Erregung unter kalter Zurückhaltung zu verbergen.

In gewaltigem Anzuge, das herabwallende Haar geordnet u. gekämmt, das Gesicht frisch gewaschen und in freundliche Mienen gelegt, kam er heran. Trotz aller dieser empfehlenden Vorbereitungen und Aufmerksamkeiten für sein Äußeres, gleich Wisbert dennoch einem heranschleichenden Raubtier.

Jetzt stand er vor Ansgard, die spinnend unter der Eiche sitzen blieb.

"Ich grüße Ansgard, die Königin der Liebe und Schönheit!"

"Wißt Ihr, Herr Graf, daß Zadok tot ist?" unterbrach sie ihn.

Winnipeg Marktbericht.

Wheat No. 1 Northern	98 1/2 c
" " 2 Northern	96 1/2 c
" " 3 "	94 1/2 c
" " 4 "	90 1/2 c
" " 5 "	86 c
" " 6 "	79 c
Futterweizen No. 1	67 c
Hafer No. 2 weiß	34 c
" " " "	33 c
Gerste No. 3	46 1/2 c
Flachs No. 1	\$1.58 c
Kartoffel	45 c
Mehl, Ogilvie Royal Household	\$3.05
" Mount Royal	\$2.90
" Glenora Patent	\$2.70
" Purity	\$3.45
" Strong Bakers	\$2.35
" XXXX	\$1.70
Alles per Sack von 98 Pfd	
Butter Creamery	30 c
" Dairy	17 c
Vieh, Stiere, gute, per Pfd.	04 c
fette Kühe	3 1/2 c
halbfette Kühe	03 c
Kälber	3 1/2 c
Schafe	36 c
Schweine 125 — 250 Pf.	7 1/2 c
" 250 — 325 Pf.	07 c

Baumaterialien.

Wir haben einen vollständigen Vorrat von trockenem Spruce, Fichten, Kiefer und Cedarholz von der besten Qualität an Hand, auch eine vollständige Niederlage von Fensterrahmen, Türen, Moulding, Bau- u. Dachpapier. Die Preise sind die niedrigsten. Wenn Sie irgend etwas in Baumaterialien gebrauchen, sprechen Sie bei uns vor.

Muenster Supply Co. Ltd.

Jos. Tembrock Muenster, Sask.

Münster Marktbericht.

Weizen No. 1 Northern	\$0.84
" " 2 "	81
" " 3 "	79
" " 4 "	74
" " 5 "	64
" " 6 "	51
Futter Weizen No. 1	39
Hafer, weißer No. 2	24
Gerste No. 3	31
Flachs No. 1	 1.26
Mehl, Patent	 3.00
" Bran "	 1.25
" Short "	 1.40
Kartoffeln	40
Butter	20
Eier	25

KLASEN BROS.

Händler in allen Sorten von

Baumaterialien

Agenten für

Deering Selbstbinder, Nähmaschinen, Feuerrechen, Wägen und Binder Twine.

Geld zu verleihen auf verbesserte Farmen.

DANA, SASK.

Abonniert auf den „St. Peter's Bote."

Kommet alle zu uns

für Maschinere und Eisenwaren! Eisenwaren immer vollständig auf Lager. Wir sind Agenten für die Deering und McCormick Farmmaschinen, Ede Dom und eiserne Eggen, Mähmaschinen, und volle Auswahl in Pflügen. Ferner Agenten für Sawyer und Wägen Drech- und Mähmaschinen. Wir verkaufen Gasoline Engines, Blue Bell und Empire Separator. Wir verkaufen verteiltes und wildes Farmland in der Umgegend von Wotton, Engelfeld und St. Gregor. Geld zu verleihen auf verbessertes Farm Land zu billigen Interessen und können Geld in kürzester Zeit für Sie hier haben.

Versichert Eure Gebäude bei uns

NORDICK BROTHERS

ENGELFELD, SASKATCHEWAN

Seraphim Schoenacker.

Buchhandlung und Postoffice Agentur und Musikbureau

Kommissar für Eide, Versicherung, Bürger-Papiere. Alle Sorten von Noten. Geld zu verleihen zu leichten Bedingungen und niedrigen Zinsen. Auskunft über gute Farmänderungen. Gelder kollektiert. Jemand welche Hilfe gewährt.

F. D. Pascal, Esq., Canada.

Station: Coblenz, G. T. P.

Philip J. Hoffmann

Öffentlicher Notar, Winnipeg.

Bürger Papiere, Deeds, Mortgages, Kontrakte und alle anderen gesetzlichen Dokumente für Canada und das Ausland angefertigt. Vereinigte Staaten Pensionen Scheine ausgestellt, Feuer Versicherung, Anleihen auf Farm Land. Einige gute verbesserte Farmen und wildes Land zum Verkaufe, billig, nahe Kirche und Schule. Um nähere Auskunft wende man sich an mich.

Kommen Sie zum Engelfeld General Store

— und — Lumber Yard

um Ihre Geschäfte zu besorgen.

Ich habe auf Lager eine große und vollständige Auswahl von Schnittwaren, Broccies, Kuchelleidung, Mähmaschinen mit eingelegeten Schaufeln, Winterreifen in Tuch und Pelz, Mehl, Molasses, etc. Kaufen Sie Ihr Bauholz bei mir. Ich habe vorrätig alle Sorten von Bauholz, Schindel, Latten, Ziegelsteine, Hard Wall - Plaster, Fenster, Türen u. s. w.

J. Breker, Engelfeld, Saskatchewan.

Essen Sie Ihre

Häute

gerben für

Roben

Prince Albert

Cannery

Schicken Sie um die Preisliste für : : Felle zu gerben. : :

F. Bedard, Eigentümer.